

Schritte bei der Veredlung der Produktion zu gehen, der Aufwand an Material und Energie ist zu verringern, einheimische und Sekundärrohstoffe sind effektiver zu nutzen.

- Die Entwicklung und breite Anwendung der Mikroelektronik und Robotertechnik ist zu beschleunigen, das technologische Niveau der Produktion wesentlich zu erhöhen, wobei Arbeitsplätze einzusparen, die Arbeits- und Lebensbedingungen zu verbessern sind.

- Die Sicherung höchster Qualität in jeder Stufe der Produktion und an jedem Arbeitsplatz verlangt eine bewußte, disziplinierte Arbeit eines jeden Werktätigen.

- Gemeinsam mit den Werktätigen sind die Bedingungen dafür zu schaffen, die Maschinen und Ausrüstungen effektiver auszulasten. Die Investitionen sind vorrangig auf die Modernisierung und Automatisierung bestehender Anlagen zu konzentrieren, und dafür ist der eigene Rationalisierungsmittelbau wirksamer einzusetzen.

- Konsequenter ist um die volle Ausschöpfung des Arbeitsvermögens, eine vorbildliche Arbeitsdisziplin und die rationelle Auslastung der Arbeitszeit, um die Senkung der Stillstands- und Wartezeiten zu kämpfen.

### **Kampfprogramm mit zweistelligen Zuwachsraten**

Unser Kampfprogramm für 1986 orientiert wieder auf zweistellige Zuwachsraten in der Produktion auf dem Weg über die Wissenschaft und die Rationalisierung.

Diese Aufgaben stehen im Mittelpunkt des Kampfprogramms, im Zentrum unserer politischen Führungstätigkeit und des sozialistischen Wettbewerbs. Darauf richtet sich das ideologische Auftreten unserer Genossen in den Arbeitskollektiven. Darüber verlangt die Parteileitung Rechenschaft von den staatlichen Leitern. Diese Vorhaben sind Gegenstand von Parteaufträgen, Inhalt von Leistungsvergleichen und Führungsbeispielen.

Mancher Teilnehmer unserer Betriebsdelegiertenkonferenz mag verwundert gewesen sein, wie kritisch angesichts unserer guten Bilanz doch Rechenschaftsbericht und Diskussion waren. Aber wir wären keine Kommunisten, würden wir uns mit dem Erreichten zufrieden geben, würden wir übersehen, wo die Reserven liegen. So vertreten wir zum Beispiel den Standpunkt, daß die Überleitung neuer Erzeugnisse in die Produktion zielstrebig mit der Anwendung moderner Technologien verbunden und ökonomisch ergiebiger gestaltet werden muß. Unzufrieden sind wir auch mit dem Stand des Einsatzes von Sekundärrohstoffen. Der Rationalisierungsmittelbau ist qualitativ durch die Bildung von Gruppen für die Anwendung der Mikroelektronik zu stärken.

Mit Industrierobotertechnik wurden in unserem Werk technologische Lösungen gefunden, die Arbeitsplätze einsparen, zu höherer Erzeugnisqualität führen und schwere, gesundheitsgefährdende Arbeit abbauen. Doch es gibt Grund, auf die bessere Nutzung, auf die volle Ausschöpfung der Möglichkeiten der Rechner- und Robotertechnik zu verweisen.

### **Täglich für Bestleistungen im Wettbewerb**

Das Reifenwerk Fürstenwalde führt den Kampf um den Titel „Betrieb der ausgezeichneten Qualitätsarbeit“. Gerade deshalb setzen wir uns offen mit Arbeitsfehlern von Werktätigen auseinander. Wir haben auf der Betriebsdelegiertenkonferenz die Bemühungen der Genossen und Kollegen des Rohbetriebes bei der Einführung der durchgängigen Null-Fehler-Produktion gelobt, zugleich aber die in puncto Qualität unzureichenden Bemühungen eines anderen Bereiches kritisiert. Auch Mängel sortimentsgerechter Planerfüllung und die unzureichende Kontinuität der Produktion